Evangelische Kirchengemeinden
Altheim und Harpertshausen
Dezember 2021-
Februar 2022

Evangelischer Gemeindebote

Vorgestellt
Weihnachtskirche
Offene Kirche

Berichtet
Konfi 4
Konfi 8

Kirchenvorstand Harpertshausen

Berichtet
Gemeinsam mehr erreichen

ADVENT im Kindergarten, im Ort und anderswo

16 Pflanzaktion am Gemeindehaus

24 Aufruf zur Teilnahme an **Aktion „Rote Schuhe“ am 25. November:**

Brot für die Welt

21 Wenn Sie helfen wollen...

7 Feiern zu St. Martin in Harpertshausen, Altheim und mehr aus dem Kindergarten

Inhalt

Inhalt	2
Auf ein Wort	3
Advent und Weihnachten	4
Kindergarten	7-10
Konfirmanden, Konfi-4, Konfi-8	12-14
Kirche der Zukunft EKHN 2030	15
Offene Kirche	17-20
Leben in der Gemeinde	16, 34
Kirchenvorstand	22
Gottesdienste	28-29, 36
Freud und Leid	32
Geburtstage	33
So sind wir erreichbar, Impress.	35

22 Die Kirchenvorstände auf Klausurtagung zum Kennenlernen und mehr. Dabei ging es auch um die Zukunft der Kirche: Z.B. gemeinsam mehr zu erreichen (15) in der Konfi-Arbeit (2/), im Gemeindebüro (26), im Gottesdienst (28).

4 Lebendiger Adventskalender, Seniorenweihnacht und was sonst so in der Advents- Weihnachtszeit für Jung und Alt los ist

Liebe Leserin, liebe Leser!

„An Weihnachten gibt es dieses Jahr keine Geschenke! Wir haben doch alles.“ Das sagte neulich eine Freundin zu mir. Über diesen Satz kam ich ins Nachdenken. Ja, es ist schon richtig - ich habe auch viel. Trotzdem gehören Geschenke für mich an Weihnachten dazu. Denn im Schenken steckt, so glaube ich, viel mehr als es auf den ersten Blick scheint. Und ganz sicher mehr als eine bloße Konsumschlacht.

Geschenke sind mir wertvoll. Sie sind für mich verbunden mit Freude, Wahrnehmung, Anerkennung und Wertschätzung. Denn sie zeigen: Da denkt jemand an mich. Ich bin wichtig für diesen Menschen. Ich bin wertgeschätzt. Bei so manchem Geschenk habe ich das Gefühl: Da hat mich jemand wahrgenommen, meine Wünsche, meine Sehnsucht, mein Leben. Und sie bedeuten dem anderen so viel, dass sie sich im Geschenk wiederfinden. Und schließlich ist da noch die Freude. Die Vorfreude und Spannung auf das, was sich im Päckchen versteckt. Die Freude über das, was drinnen ist.
Und das alles ist auch umgekehrt so. Wenn ich überlege, was ich jemandem anderem schenke. Wenn ich mich freue, etwas Passendes gefunden zu haben, und gespannt bin, wie der andere darauf reagiert.

Dabei meine ich nicht, dass ein Geschenk materiell wertvoll sein muss. Es muss gar kein großes oder teures Geschenk sein. Überlegen Sie einmal, welche Geschenke Sie am meisten berührt haben…? Bei mir sind es oft die kleinen Dinge, die mich berühren. Ich erinnere mich z.B. an einen Engel, den mir mein Patenkind geschenkt hat. Er ist selbst gebastelt aus einer Kaffeetüte. Ich bin sehr stolz darauf. Immer wenn ich diesen Engel anschaue, denke ich an die Zeit und Arbeit, die dieser Engel gemacht hat und die sich mein Patenkind dafür genommen hat. Ich denke an gemeinsam verbrachte Stunden und freue mich daran.
Im Schenken - im Geben und im Annehmen - zeigt sich, so glaube ich, Beziehung. Da zeigt sich: Wir sind verbunden, in Freundschaft oder in Liebe. Wir achten einander und aufeinander.

Es schreibt Ihnen
Pfarrerin Kerstin Groß, Münster

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die auf ihn vertrauen, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ – So heißt es im Johannesevangelium (Joh. 3,16). Gott sucht Beziehung zu uns Menschen. Darum schenkt Gott uns seinen Sohn Jesus. Im Kind in der Krippe kommt Gott uns ganz nah. In ihm schenkt Gott uns Beziehung und ist mit uns verbunden in Liebe. Das ist das Geschenk von Weihnachten. Jesus kommt zu jedem Menschen: zu Dir, zu mir, zu uns allen. Damit zeigt Gott uns: Ich habe Dich lieb, so wie Du bist. Und diese Liebe ist einfach so da. Sie ist ein Geschenk von Gott an uns.

Ich denke, diese Art von Liebe brauchen wir alle. Denn solche Liebe ist es, die hinein wirkt in unsere Welt. Sie ist es, die uns selbst immer wieder zu anderen in Beziehungen bringt. Sie schenkt uns das Vertrauen, uns zu öffnen. Sie verschenkt sich durch uns weiter an den Nächsten. Durch ihre Kraft können wir wagen aufeinander zuzugehen, auch auf die, die es vielleicht nicht erwarten.

Gott schenkt uns in Jesus seine Liebe. In diesem Geschenk der Heiligen Nacht findet sich für mich deshalb der Ursprung all unseres Schenkens. Wo wir einander ein Geschenk machen, mit Liebe ausgesucht oder ausgedacht, da ist etwas zu spüren von der Liebe Gottes. Und darum gehören Geschenke für mich zu Weihnachten doch einfach dazu!
Eine gesegnet Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Kerstin Groß

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir freuen uns, dass wir - die Hauptstraßengemeinschaft, die Katholische Pfarrgemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde - Sie auch in diesem Jahr einladen dürfen zur

Seniorenweihnachtsfeier

am Samstag, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, jedoch zu HAUSE.

Weil wir Seniorenweihnachtsfeier nicht einfach ausfallen lassen wollen, laden wir zu einer besonderen Form der Weihnachtsfeier ein: Jeder feiert bei sich zuhause oder im kleinen Kreis mit Familie oder Freunden, aber wir alle zur gleichen Zeit und so gemeinsam. Sie erhalten von uns **am Samstagmorgen zw. 9-12 Uhr an der Haustür** Kuchen verbunden mit ein paar Weihnachtlichen Gedanken zum Lesen. Den Kaffee, Tee oder was Sie dazu trinken wollen, müssen Sie sich leider selber zubereiten. Auf unserer Webseite senden wir Ihnen per livestream ein Programm.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 1. Dez. in den Briefkasten der Ev. Kirchengemeinde, alternativ per Telefon unter 06071 739314-2 oder
e-Mail an ev-kirche-altheim@t-online.de.

Im Namen aller, die unsere Feier vorbereiten, grüßen Sie herzlich
Ihre

Alex Schönberner	***Bernhardt Schüpke***	***Ulrich Möbus, Pfr.***
Hauptstraßengemeinschaft	Kath. Pfarrgemeinde	Evang. Kirchengemeinde

.....

Bitte abtrennen und im Pfarramt einwerfen

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier

_____
Name

☐ Hiermit melde ich mich/ uns zur Seniorenweihnachtsfeier zu HAUSE an.

_____, _____
Tel. Nummer *Anschrift*

Mein Kuchenwunsch: ☐ Erdbeerkuchen ☐ Apfelkuchen ☐ Donauwelle

_____
Unterschrift

Wie feiern wir dieses Jahr Advent und Weihnachten?

Das werden wir derzeit oft gefragt und das beantworten wir gerne. Kurz, wir versuchen es so feierlich wie möglich und zugleich so sicher wie nötig zu machen. Dabei sind wir engagiert und kreativ, nutzen neue Räume und neue Möglichkeiten.

Gottesdienste, bei denen wir eine hohe Besucherzahl erwarten, feiern wir unter 2G-Bedingungen. Das heißt, es muss ein Negativnachweis vorgelegt werden - Ausnahme: Schüler unter 18 J. brauchen das Test-Heft, Kinder unter 6 Jahren gar keinen Nachweis. Zusätzlich erwarten wir eine Anmeldung, da wir darauf achten, dass die Kirchen nicht überfüllt werden. Konkret bedeutet das, dass jede 2. Bankreihe frei bleibt.

Die Gottesdienste aus Altheim sind im Livestram auf unser Webseite gott-feiern.de mitzufeiern.

Während der Adventszeit bieten wir wieder einen lebendigen Adventskalender an. Dabei „öffnen“ sich die Fenster teils real, teils digital auf der Webseite bzw. per WhatsApp-Nachricht.

Auch werden unsere Kirchen wieder zu Weihnachtskirchen; sie werden auf S. 20 vorgestellt.

In der Advents- und Weihnachtszeit haben wir viele schöne Gottesdienste geplant:

1. Advent, 28.11.,
10.15 Uhr Evang. Kirche Altheim
Festgottesdienst mit Posaunenchor-Jubiläum und MGV Altheim

4.12.
14.00 Uhr **Seniorenweihnachtsfeier - to go und mit Livestream** Altheim

2. Advent, 5.12.
9.00 Uhr **Evang. Gottesdienst** Harpertshausen
10.15 Uhr **Evang. Gottesdienst** Altheim

3. Advent, 12.12.
16.30 Uhr **Musik zum Advent** Harpertshausen mit Kirchenchor und Freunden

4. Advent, 19.12.
18.00 Uhr **„Swinging Advent“** mit dem Blasorchester im Pfarrhof Altheim

Heiligabend, 24.12.
16.00 Uhr **Krippenspiel im Freien** am DRK-Festplatz Harpertshausen
17.00 Uhr **Livestream-Krippengottesdienst** Altheim

22.30 Uhr **Christmette** Altheim mit Rolf und Klara Bussalb (Gitarre/ Geige) - der besinnliche Weihnachtsgottesdienst

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.
9.00 Uhr **Evang. Gottesdienst** Harpertshausen mit Abendmahl
10.15 Uhr **Evang. Gottesdienst** Altheim mit Abendmahl

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.
19.00 Uhr **Swinging Christmas** mit der Musical factory - der flotte Weihnachtsgottesdienst in Altheim

Überraschung in der Harpertshäuser Kirche

Noch im Advent soll es etwas Neues für die Harpertshäuser Kirche geben. Im Frühjahr gestaltete Heike Jäger erstmals ein Altarbild für die Kirche: ein Passionsbild. Zu Ostern kam dann ein schönes Osterbild dazu. Und nun soll in der Adventszeit ein weiteres Bild entstehen. Sie ahnen schon: Es geht um Advent und Weihnachten.Seien sie gespannt darauf. Angedacht ist, dass das Motiv des wandernden Sterns aufgegriffen wird. Lassen Sie sich überraschen, wenn das Bild im Gottesdienst zum 2. Advent präsentiert wird.

Überraschung in der Altheimer Kirche Selfie mit Engel

Unter dem Motto „Lass den Engel in dir raus! ... Zeig der Welt dein wahres Gesicht!“ besteht in der Evangelischen Kirche Altheim die Möglichkeit ein Selfie mit Engelsflügeln zu machen. Mit dem daraus entstandenen Bild kann man jemanden anderen eine Freude auf digitalem oder papierenem Weg machen und so ihr oder ihm zu zeigen „Ich denke an dich“. Denn es „müssen nicht Männer mit Flügeln sein“, die Engel, sondern manchmal auch einfach Menschen, die für andere da sind.

Kirchenvorsteherin Finja Lehmann ließ sich mit Engelsflügeln fototgrafieren.

Lebendiger Adventskalender in Altheim 2021

In den letzten Jahren gab es in Altheim einen lebendigen Adventskalender. Die schönen Erfahrungen in den letzten Jahren möchten wir auch dieses Jahr nicht missen müssen. Deswegen möchte der Kirchenvorstand Altheim trotz der erschwerten Umstände auch in diesem Jahr die Möglichkeiten geben, als Gastgeber aufzutreten. Dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, aus drei verschiedenen Varianten ein Fenster zu gestalten:

1. ein festlich dekoriertes Fenster mit Zahl des Adventstages zu gestalten. Oder...
2. einen digitalen Beitrag einzureichen. Hierbei können Sie ganz kreativ werden, ob Sie eine Geschichte, ein Musikstück, ein Backrezept oder etwas anderes Passendes zur Adventszeit einreichen, ist ganz Ihnen überlassen. Oder…
3. ein Türchen in Präsenz, also bei Ihnen zu Hause anzubieten.

Hierbei müssten Sie aufgrund der Corona-Pandemie auf ein paar Dinge berücksichtigen: Das Türchen muss draußen angeboten werden. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr gewählter Ort z. B. Ihr Hof auch nicht überdacht ist. Außerdem muss der Abstand von 1,5 m gewahrt werden können. Dafür können sie die Maske an ihrem Stehplatz dann abziehen. Auf das Anbieten von Essen wie Plätzchen etc. verzichten Sie bitte. Getränke dürfen angeboten werden, jedoch muss eine feste Person den Ausschank übernehmen und die Gäste müssen ihre eigene Tasse mitbringen. Also keine Selbstbedienung!

Für ein Türchen trifft man sich jeweils um 18 Uhr für ca. 20 Minuten. Jeder und jede, Alt und Jung sind willkommen, einen oder mehrere Abende des lebendigen Adventskalenders mitzuerleben.

Wer welches Türchen übernimmt, wird auf unserer Homepage sowie in der Presse veröffentlicht.

Ansprechpartnerin ist Kirchenvorsteherin Marion Berz (Tel. +49 162 2778424, 06071/6343499, bevorzugt bitte eine WhatsApp-Nachricht).

St. Martin zu Harpertshausen

Am Freitag, dem 12. November, kamen die Harpertshäuser Kindergarten-Kinder zu Besuch in die Evangelische Kirche.

Anlass war der Martinsumzug. So führten die Kinder zunächst ein kleines Martinsspiel auf, in dem die Geschichte des Mantel teilenden Martin dargstellt wurde. Eilends ritt der Harpertshäuser Martin um den Altar hin zum Bettler, um zu helfen; genauso schnell ritt er aber auch davon, um nicht erkannt zu werden.

Freilich durften auch die bekannten Martins- und Laternen-Lieder nicht fehlen. Nach Gebet und Segen durch Pfr. Ulrich Möbus zogen die Kinder mit den selbstgebastelten Laternen durch den Ort, bis es im Hof Kühnle/ Hubrich eine Stärkung gab.

Oben: Bettler und der teilende Martin, dargestellt von Kinder des Harpertshäuser Kindergartens.

Unten: Mit Maske und Laterne kamen große und kleine Besucher zum Martins-Gottesdienst.

Evangelische Kirchen

Altheim + Münster +Eppertshausen + Harpertshausen

Kirchstr. 18, 64839 Münster, 06071/4969100 oder auf www.gott-feiern.de

Großes Adventsbasteln

Samstag, 11. Dez.

von 9 – 13 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Altheim, Kirchstr. 18

Eingeladen sind Kinder – ob evangelisch, katholisch oder … - von 5 bis 10 Jahren.
Anmeldung bis zum 5.12. im Pfarrbüro Altheim zurückzugeben (einzuwerfen).
Der Unkostenbeitrag von 5 € ist bitte bei der Anmeldung zu bezahlen.
Achtung: Bitte Maske und Negativnachweis (Test-Heft) mitbringen.

Herbst im Kindergarten

Aus dem Team

Am 28.10.2021 fand unser 2. Pädagogischer Tag in unserer Einrichtung statt. Wir beschäftigten uns mit dem Thema Beobachten und Dokumentieren. Wir hatten einen sehr gewinnbringenden Tag und konnten viele neue Ideen und Anregungen für die Praxis erarbeiten. Im Fokus stand das Dokumentieren der Entwicklungen von Kindern, das Beobachten von Alltagssituationen und das Schreiben von Portfoliobriefen. An einem weiteren Freitagnachmittag werden wir die Fortbildungsreihe abschließen.

In diesem Jahr stand für uns auch wieder die Auffrischung unseres Erste-Hilfe-Kurses an. An zwei Freitagnachmittagen trafen wir uns im Turnraum mit einem Mitarbeiter der Johanniter. Nach vielen Informationen stand das richtige Anbringen von Verbandsmaterial an, was immer zur Erheiterung führt.

Erzieher verletzt - zum Glück nur als Übung im Erste-Hilfe-Kurs.

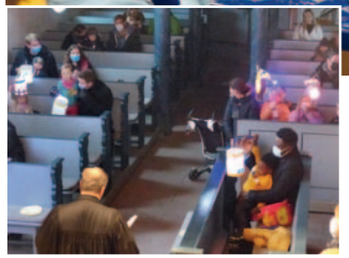
Im Team gab es Zuwachs, seit 01.11.2021 unterstützt Jule Tauber die Krokodilgruppe im Rahmen eines FOS (Fachoberschule, praktischer Teil zur Erlangung der Fachhochschulreife).

Jule Tauber

Mein Name ist Jule Tauber und ich absolviere aktuell den praktischen Teil für mein Fachabitur im Ev. Kindergarten in Altheim. Zurzeit unterstütze ich die Erzieherinnen der Krokodilgruppe. Mein Interesse wurde geweckt, als ich freiwillig ein Praktikum auf einem Pferdehof gemacht habe, wo meine Aufgabe darin bestand, Kinder zwischen 3 und 8 Jahren zu unterrichten und zu betreuen. Weiterhin interessiere ich mich für das spielerische Begleiten der Kinder im Alltag durch kreative Spiele und wertschätzendes Miteinander. Ich bin sehr froh, in diesem Kindergarten zu sein und möchte mit den Kindern wertvolle pädagogische Erfahrungen sammeln.

Erntedankfest

In diesem Jahr feierten wir das Erntedankfest in unserer Einrichtung. Gemeinsam mit Pfarrer Möbus trafen wir uns im Turnraum, der feierlich geschmückt war. Ein großer Korb voller roter Äpfel wartete auf uns und wir hörten die Mitmachgeschichte eines Apfels. Dieser erzählte uns, wie aufregend und gefährlich das Wachsen und Gedeihen eines Apfels ist.



Zu St. Martin wurden fleißig Laternen von Groß und Klein gebastelt. Am Martinstag selbst wurde ein Gottesdienst gefeiert und natürlich Laterne gelaufen.

Kälte, Sturm und kranke Bienen, all dies muss überstanden werden. Die Kinder hatten auch Geerntetes mitgebracht und gemeinsam mit Pfarrer Möbus überlegten wir, was denn alles nötig ist, dass Wachstum entstehen kann. Die Kinder waren sehr interessiert und hatten viele Ideen. Am Schluss unseres Gottesdienstes gab es dann für jedes Kind einen leckeren großen Apfel.

Sankt Martin mit Gottesdienst

Wir freuen uns, dass wir am 11.11.2021 unser Sankt-Martinsfest mit allen Kindern feiern konnten. Wir trafen uns zuerst mit den Krippenkindern und deren Eltern in der Altheimer Kirche und erlebten einen lebendigen Gottesdienst. Die Kleinsten hielten stolz Ihre Laternen und konnten sogar schon Laternenlieder singen. Wir hörten die Geschichte von Sankt Martin und danach machten wir uns mit den leuchtenden Laternen auf den Weg zum Kindergarten. Dort fand dann mit Kinderpunsch und Weckmänner ein schöner Abschluss statt.

Erntedank wird gruppenweise im Kindergarten gefeiert..

Die Kindergartenkinder feierten ohne ihre Eltern einen schönen Gottesdienst. Einige Kinder aus unserem Kindergarten spielten und sangen mit viel Eifer die Sankt-Martingeschichte. Auch hier erleuchteten die selbstgebastelten Laternen die Kirche und gemeinsam wurden die Laternenlieder gesungen. Danach machten sich auch die Großen auf den Weg in den Kindergarten. Lieder und Lichter begleiteten uns auf unserem Weg. Im Kindergarten trafen sich die Kinder gruppenweise in ihren Räumen und alle ließen sich Kinderpunsch und Weckmännern schmecken.

Evangelischer Kindergarten Altheim

Für unsere 5 gruppige Kindertagesstätte mit Kinderkrippe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher m/w/

Infos im Kindergarten:
Frau Michaela Paeger, Tel. 06071/ 34757

Seit 70 Jahren spielt der Posaunenchor Altheim. Dies gilt es zu feiern und zwar mit einem Festgottesdienst am 1. Advent, 28.11.. Dabei sollen Gründungsmitglieder und andere sowie Posaunenchorleiter Arnold Jox geehrt werden.

Im Gottesdienst wirkt der MGV Altheim mit, der am 1. Advent an seine Gründung feierlich erinnert. Der Gottesdienst findet unter 2G-Bedingungen statt, eine Anmeldung unter ev-kirche-altheim@t-online.de ist erbeten.

In der nächste Ausgabe des Gemeindebriefes soll ausführlich über Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Posaunenchores berichtet werden.

DANKE, Hofladen Baumer!

In den letzten beiden Jahren wurden immer wieder unsere schönen Weihnachtsbäume in Altheim und Harpertshausen gelobt und gefragt, woher sie stammen.

Gerne geben wir bekannt: Sie stammen vom Hofladen/Baumschule BAUMER aus Dieburg.

Vielen Dank, Andreas Baumer!

Unser Angebot je nach Saison

Am 3. und 4. Advent
Weihnachtsbäume zum selber schlagen.
Äpfel, Birnen, Kartoffeln, frischer Süssmost
Weihnachtsgänse,
Enten und Puten auf Bestellung.
Liköre, Schnäpse, Eier aus Freilandhaltung.

Honig aus eigener Imkerei

Baumschule-Obstbau-Landschaftsbau
Andreas Baumer
64807 Dieburg - Max-Planck-Straße 1
Telefon 06071/25290 - Telefax 06071/1364
andreas.baumer@t-online.de

Kaisersaal
CINEMA PLUS

1. + 8.12.21, 20.30 Uhr:
Das Beste kommt noch:

Komödie, Frankreich/Belgien 2020:
Französische Komödie über zwei Freunde, die im Glauben, dass der andere bald sterben wird, ihre alten Tage genießen möchten.
Das Programm für 2022 stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Konfi 8, FEEL THE CHURCH und mehr

Zum Abschluss von Feel the Church gab es auf dem Groß-Umstädter Marktplatz einen Segen für alle.

Unsere diesjährige Konfirmandengruppe Konfi-8 trifft sich seit den Sommerferien jeden Dienstag für 90 Minuten. Dabei wird viel gelacht und gearbeitet, manchmal heiter, manchmal tiefgründig.

Ein erstes Highlight war der Besuch von „Feel the Church“ in der Evang. Stadtkirche Groß-Umstadt. Angeboten vom Evang. Dekanat kamen Jugendliche aus dem ganzen Dekanat, von Messel und Babenhausen bis Reichelsheim im Süden. Da dieser Gottesdienst unter Corona-Schutz stattfand, wurde er drei Mal angeboten werden - soviele Konfirmandinnen und Konfirmanden gibt es. Dieser Jugendgottesdienst ist eine konzentrierte Form von „Rock the Church“, wie es vor Corona hieß.

Mit dem Thema „Tod und was kommt danach“ setzten sich die Jugendlichen auf einem gemeinsamen Konfi-Tag am 13. November auseinander.

Auch unsere vier Konfirmandinnen waren dabei.

Oben: Auf einem schwebenden Tisch liegend wirkte eine Konfirmandin mit.

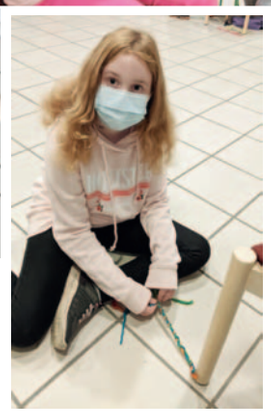
Unten: „Was gibt mir Kraft und Hoffnung?“ war das Thema von Feel the Church 2021 - das digital zum Mitmachen und mit den Darbietungen von Mr. Joy präsentiert wurde.

Konfi-4 - Ja, mit mir!

Nach einem Jahr Pause ist nun wieder ein neuer Doppeljahrgang Konfi-4 gestartet. Über 15 Kinder der 3. und 4. Klasse aus Altheim und Harpertshausen, getauft und (noch) nicht getauft, waren dabei. Väter und Mütter wirkten beim Konfi-4-Projekt mit.

Noch vor den Herbstferien haben sich die Kinder mit dem Thema „Ich bin getauft“ auseinandergesetzt und die Bedeutung der Taufe für sich entdeckt. Die schon getauft sind, brachten Dinge ihrer Taufe wie beispielsweise Taufkerze, Taufspruch, Taufkette mit, um sie gemeinsam zu erkunden und zu verstehen. Bedacht wurde, wie Wasser wirkt in der Natur und was das in der Taufe bedeutet, z.B. dass Wasser reinigt, Durst stillt und Leben ermöglicht.

Nach den Herbstferien stand das Thema Abendmahl auf dem Programm.



Wasser lässt die Taufblume aufblühen. Wasser verändert. Auch die Taufe verändert; sie hat eine besondere Botschaft: „Gott hat dich lieb!“ (links)

Gott möchte Freundschaft mit uns - darum knüpfen die Konfi-4-Kids Freundschaftsbänder mal mit Hilfe einer Freundin, mal mit Hilfe eines Stuhlbeins (oben, unten).

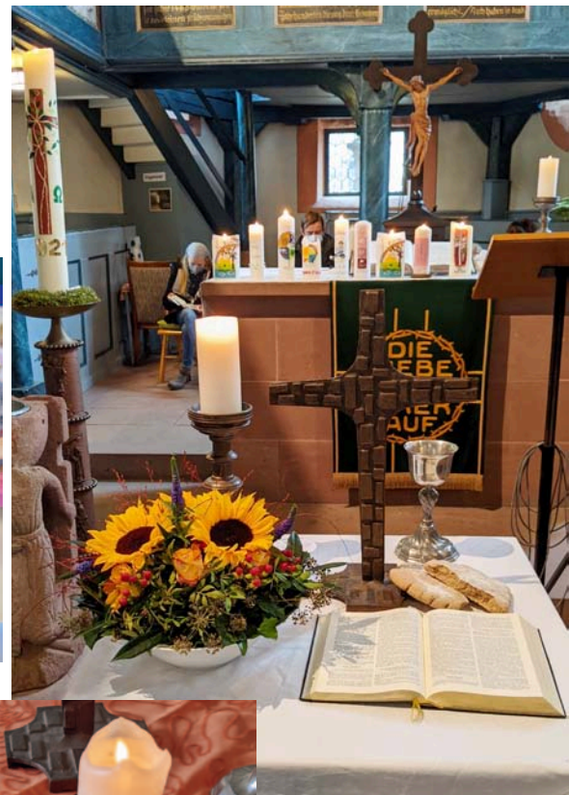
Dabei erfuhren die Kinder etwas davon, wie Mose das Passahfest als ein Mahl der Befreiung begang und später Jesus Brot und Wein eine neue Bedeutung im Abendmahl gab.

Am Ende wurde wieder das Brot für das Abendmahl der Abschlussfeier geba-

Am Konfi-4-Samstag wird das Brot für das Abendmahl der Abendmahlsfeier beim Abschlussgottesdienst gebacken. Hatten die Eltern den Teig angerührt, so haben die Konfi-4-Kids nur noch geknetet und gebacken. Dabei gab es eine Jungen- und ein Mädchen-Gruppe.

Hier kneten die Mädchen ihren Teig (oben).

Zwischendurch gab es auch mal eine Kicker-Pause (unten).



Feierlich war der Tisch zur Abschlussfeier gedeckt (oben): Brot und Weinkelch vorne, und auf dem Altar stehen die Taufkerzen.

„Konfi-4 mit mir“ ritzten die Kids in das Brot, das bei der Abendmahlsfeier geteilt wurde (unten).

cken. Dies geschah im Gemeindehaus.
Am nächsten Tag wurde dann unter Corona-Schutzbestimmung das Abschlussfest im Gottesdienst begangen. So hatte jede Familie eine feste Bank - oder auch zwei - zugewiesen bekommen und das Abendmahl stand bereits vorbereitet - herzlichen Dank an die aushelfende Küsterin Karin Herbert - an den Plätzen, so dass es ein feierlicher Gottesdienst wurde: Die Kinder zündeteten zur Erinnerung an ihre Taufe ihre Taufkerze an der Osterkerze an, bekamen eine Urkunde, eine Kinder-Mitmach-Bibel als Geschenk und Gottes Segen. Dann wurde das Abendmahl mit dem selbst gebackenen Brot an den Plätzen gefeiert.

Von der Zukunft unserer Kirche Zukunftsprozess EKHN 2030

Liebe Leserinnen und Leser!
Wie sieht die Zukunft der Kirche aus? Nach Corona? Wenn die finanziellen Mittel aus der Kirchensteuer deutlich weniger werden, wenn die Mitgliederzahlen und die Gruppengrößen beispielsweise von Chören oder Konfirmandengruppen noch stärker zurückgehen? Wie wird Kirche künftig erfahrbar sein? Digital, vor Ort, in der Region?

Im letzten Gemeindebrief berichteten wir vom Zukunftsprozess EKHN 2030. Darin versucht unsere Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Antworten und Wege zu finden. Schon seit drei Jahren steht fest, dass die Pfarrstelle Altheim/ Harpertshausen bis Ende des Jahres 2022 gekürzt wird.

Wir vor Ort haben uns bereits auf den Weg gemacht: Schon lange arbeiten wir in Altheim und Harpertshausen eng zusammen, zuletzt auch in der Nachbarschaft mit Münster und Eppershausen. Gottesdienste werden gemeinsam gefeiert, Teile der Konfirmandenarbeit werden gemeinsam geplant und gestaltet.

Dies wollen wir, Pfarrpersonen und Kirchenvorstände, ausweiten und vertiefen. Beispielsweise in der Konfirmandenarbeit, die nun vollständig gemeinsam gestaltet werden soll. Des Weiteren soll ein gemeinsames Büro eingerichtet werden. Davon berichten wir Ihnen in diesem Gemeindebrief auf 26-27 unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen: Evangelische Kirchengemeinden arbeiten zusammen.“ Die Serie wird fortgesetzt.

Was das für mich persönlich bedeutet, ist noch offen. Theoretisch denkbar wäre eine Stunden- und Gehaltsreduzierung. Denkbar wäre auch ein zusätzlicher Dienstauftrag in einer anderen Gemeinde, aber auch eine persönliche Neuorientierung. Wie auch immer, es bleibt die gemeinsame Herausforderung, die Aufgabenverteilung neu zu organisieren und manches vielleicht auch zu reduzieren.

Wie das möglich ist, dafür gibt es schon einige Ideen und weitere gilt es gemeinsam zu entwickeln, so dass Kirche, Glaube und das Evangelium auch künftig in Altheim und Harpertshausen erfahrbar und erlebbar sind.

Gemeinsam hatten wir schon viele gute Ideen und Projekte. Ich bin zuversichtlich, dass weitere folgen werden. Bringen Sie sich ein mit Ihren Fragen, mit Ihren Ideen, aber auch mit Ihrem Glauben und Ihrer Hoffnung. Denn Kirche wird es vor Ort nur geben, wenn viele sich einbringen. Vielleicht sollten wir uns mal treffen und miteinander reden - unkompliziert bei der nächsten Begegnung oder organisiert bei einem Gemeindenachmittag (Gemeindeversammlung).

Ihr Pfarrer Ulrich Möbus

Altheim - Münster - Eppertshausen - Harpertshausen

Gemeinsam mehr erreichen

Evangelische Kirchengemeinden arbeiten zusammen.

Pflanzaktion am Gemeindehaus Altheim

Richtig in die Arbeit gekniet, damit es schön wird vor dem Gemeindehaus.

Nachdem der KV beschlossen hatte, die Grünfläche am Gemeindehaus neu zu gestalten, kehrte erst einmal Ruhe ein. Nach und nach schritten Planungen voran, altes Wurzelwerk wurde von der Firma Weihert entfernt und frisches Pflanzsubstrat eingebracht.

Nicht bei Nacht und Nebel, sondern bei strahlendem, herbstlichem Sonnenschein lieferte am 6. November Biologin Dr. Eva Distler die empfohlenen Pflanzstauden und Blumenzwiebeln in Altheim an. Während sie noch die Stauden strukturiert auf die etwa 50m² große Fläche verteilte, trafen erste „Pflanzwillige“ zur Unterstützung ein. Die KV-Mitglieder Finja Lehmann und Christa Panknin waren die ersten, mit dem Fahrrad aus Harpertshausen kommend, stieß Doris Bubeck zu der Pflanzgemeinschaft hinzu. Friederike Funck und Heike Lehr vervollständigten die Gruppe, die gut gelaunt insgesamt 250 Stauden und tausend Blumenzwiebeln in den Boden brachte.

Im Frühjahr werden dann Astern und Bergminze, Küchenschellen und Spornblumen ein Meer aus verschiedenfarbigen Blüten bilden. Der verbliebene Ahornbaum wird dann sein jetzt buntes Herbstlaub gegen ein frisches Blätterkleid getauscht haben. Die Anzahl der Pflanzen erscheint groß, aber mit dem Wissen über Ausbreitungs- und Wachstumscharakter der Pflanzlinge sei die Menge genau richtig, sagt Eva Distler.

Gegen Mittag war die Pflanzaktion vollendet, die Fläche frisch geharkt und vom Herbstlaub befreit. Eva Distler und die fünf Helferinnen schauten zufrieden auf ihr gemeinsames Werk, das sich ab dem kommenden Jahr mit bodendeckenden, emporwachsenden und dichten Büschen abwechslungsreich präsentieren wird. Für Insekten seien die Flächen dann besonders wertvoll, wenn sie nahe an anderen naturnah gestalteten Arealen liegen. „Die Entfernungen sollten nicht so groß sein, damit Bienen, Schmetterlinge und andere Tiere so genannte ökologische Trittsteine vorfinden. Also Flächen, die sie erreichen können und auf denen sie Nahrung und Rastplätze finden“, erklärt Distler. Idealerweise würden private Gartenbesitzer dem Beispiel der Kirchengemeinde folgen und zumindest einen Teil ihres Gartens oder auch den Balkon mit heimischen Blühpflanzen gestalten.

Besser hatten es die sechs Pflanzerinnen, was Rast und Nahrung angeht: Pfarrer Ulrich Möbus versorgte die Gruppe mit frischem Kaffee, Tee und Kuchen. pp

Herzlich Willkommen
in der
Offenen Kirche
Altheim und Harpertshausen

Wir hoffen, dass Sie sich in unseren Kirchen wohlfühlen und neue Impulse bekommen. Möge Ihnen Gottes Angesicht freundlich begegnen.

Die Kirchen in Altheim und Harpertshausen sind außergewöhnliche und einzigartige Orte, an denen Menschen schon seit Jahrhunderten beten und Gottesdienste feiern. In dieser besonderen Atmosphäre finden Menschen Ruhe, können durchatmen und neue Kraft schöpfen.

Um die Sehnsucht der Menschen nach einer stillen Einkehr zu erfüllen, sind die Kirchen in Altheim täglich und in Harpertshausen von freitags bis sonntags von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Damit soll auch Menschen, die keine Gottesdienste besuchen, die Gelegenheit gegeben werden, zu sich selbst und zu Gott zu finden. Das Angebot der Offenen Kirchen besteht jeweils in der Advents- und der Passionszeit sowie seitder Corona-Pandemie im ganzen Jahr. An verschiedenen Stationen in der Kirche besteht die Möglichkeit, Stille mit Gott zu suchen.

Eine Kerze anzünden

Manchmal können wir anderen nicht selber helfen. Manchmal können wir uns nicht selber helfen. Manchmal wissen wir nicht, was wir für jemand tun sollen.

Das Hinweisschild an der Straße weist darauf hin: Die Kirche ist offen!

Gott möchte, dass uns die Nöte anderer nicht egal sind, deshalb hat er uns beauftragt, für andere zu beten.

Darum kann man bei der Jesus-Ikone eine Kerze anzünden: Für einen lieben Menschen oder für sich selbst.

Unsere Klagemauer

Gott will auch hören, was dich traurig macht. Du bist ihm sehr wichtig. Deine Ängste und Probleme sind ihm nicht egal.

Hier kann man einen Zettel hineinstecken und damit Gott sagen und vielleicht auch klagen, was einen bewegt und zu schaffen macht.

Ein Kompliment für Gott

Gott findet es genauso schön wie du, wenn man ihm etwas Nettes sagt. Ein Lob weiß er sehr zu schätzen.

Gott ein Kompliment zu machen - dazu lädt die Station am alten Taufbecken ein: Hier kann man einen Zettel mit Lob oder Dank an Gott schreiben und unter das Kreuz stecken.

Ein gutes Wort angeln

kann man an der Taufschale.

Statt „Fishing for compliments“ kannst du dir hier ein gutes Wort „fischen“: Ein Segenswort, einen Tauf-Spruch, ein Wort Gottes.

Gottes Wort spricht uns in unserer Lebenssituation an. Hier kann man sich ein persönliches Wort ziehen.

Verbunden

Im Trauerbuch findest Du, wer an diesem Tag verstorben ist – vielleicht vor einem Jahr oder auch vor vielen…

Am Taufbaum sowie im Taufbuch siehst du, wer getauft wurde.

Wir sind verbunden mit unserer Familie, mit Freunden, mit der Gemeinde, mit der einen Kirche weltweit. Wir sind nicht allein. Menschen vor uns sind getauft, konfirmiert, getraut und beerdigt worden.

Neu ist **der QR-Code**. Über diesen Code kann man mit dem Smartphone die Orgel zum Klingen bringen, in dem man ein Video aufruft, in dem einer unserer Organisten etwas spielt.

Für seelsorgerliche Fragen und Themen steht Ihnen gern unser Pfarrer zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter Tel. 06071/ 4969101.

Für andere Fragen erreichen Sie unser Gemeindebüro unter 06071/ 4969100.

Weitere Informationen finden Sie in unserem ausgelegten Gemeindebrief sowie auf unserer Webseite www.gott-feiern.de. Dort finden Sie auch unsere vielfältigen Gottesdienst-Angebote.

Der QR-Code am Eingang enthält eine kleine Video-Botschaft zur Begrüßung. Künftig soll auch eine Kirchenführung auf diesem Weg möglich sein. (In Altheim verfügt die Kirche über ein freies WLAN.)

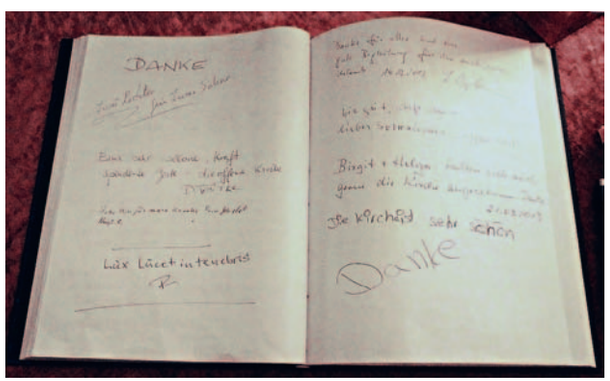
Am Ausgang kann man sich noch

einen Segen

ein gutes Wort, auf den Weg mitnehmen. Denn Gottes Segen möchte uns begleiten auf schönen, sonnigen Wegen wie auf dunklen, schweren Wegen.

Am Ausgang findet sich ein **Hinweis** auf unser Gesprächs- und Seelsorgeangebot sowie auf die Möglichkeit, sich an den Kosten der Unterhaltung der Kirche und der Angebote der offenen Kirche durch eine Spende zu beteiligen.

Im Gästebuch



kann man einen Gruß hinterlassen: für andere Besucher der Kirche, für die Kirche selbst, die Kirchengemeinde oder auch für Gott. So finden sich auch Gebete im Gästebuch.

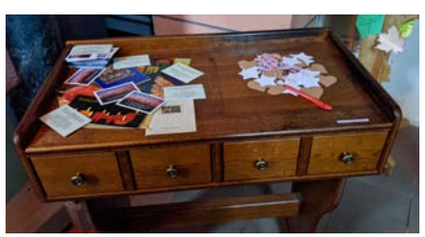
In der Advents- und Weihnachtszeit werden unsere Kirchen zur **Weihnachtskirche**: Bereits zum Ersten Advent ist der **Weihnachtsbaum** aufgestellt und geschmückt.

Schon beim Betreten der Kirche kommt dem Besucher ein **adventlicher Duft** entgegen.

Durch das Kirchenschiff führt der geschmückte Weg zur **Krippe**, die direkt vor dem Altar in Altheim, in Harpertshausen daneben steht: Ist die Krippe am Anfang noch leer, kommen Woche für Woche immer mehr Figuren der Weihnachtsgeschichte hinzu.

An der Krippe selbst können die Besucher ein **„Wort aus der Krippe“** ziehen; das ist ein Wort der Bibel, das die Menschen durch die Advents- und Weihnachtszeit geleiten soll.

Unter dem Motto „Wie alles begang“ ist die **Weihnachtsgeschichte** an verschiedenen Stationen zu lesen und zu hören.



Weihnachtswünsche können aufgeschrieben und an den Weihnachtsbaum gehängt werden.

Ein **Adventskalender** am Eingang gibt Impulse für jeden Tag. Und derzeit bietet der QR-Code **Weihnachtsmusik** an.

Neu ist die Möglichkeit sich mit **einem Engel fotografieren** zu lassen bzw. so selbst zum Engel zu werden (Altheim).

In Planung:
In der **Passions- und Osterzeit** lädt ein Passions- und Kreuzweg ein, das Geschehen um Jesu Leben, Sterben und Auferstehen zu entdecken. Dies kann noch ausgebaut werden.

Aufruf zur 63. Aktion Brot für die Welt

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Vor unseren Augen vertrocknen Wälder und Wiesen – in Simbabwe folgen auf immer verheerendere Dürren jedes Jahr heftigere Zyklone, deren Regenfluten Felder und Siedlungen zerstören.

Temperaturen steigen ins Unerträgliche, Ernten werden vernichtet, Hunger bedroht das Überleben von Millionen Menschen. Der Klimawandel trifft jeden Winkel der Welt: Entweder viel zu viel oder viel zu wenig Wasser – das sind zwei Gesichter der gleichen globalen Krise.

Beide Gesichter der Klimakrise offenbaren schmerzhaft, dass das sensibel aufeinander abgestimmte Gesamtgefüge unserer Einen Welt mehr und mehr aus dem Takt gerät. Wir spüren deutlicher denn je, dass wir auf diesem Planeten nur gemeinsam eine Zukunft haben – nur dann, wenn wir gemeinsam verhindern, dass die Zerstörungen durch Trockenheit und Überflutung hier wie dort weiter zunehmen.
Wenn wir die Folgen des Klimawandels überall auf der Erde bekämpfen und seine Ursachen konsequent angehen. Die Klimakrise betrifft uns alle, aber sie trifft uns auf sehr unterschiedliche Weise: Diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten. Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Sie sind den extremen Wetterlagen direkt ausgesetzt. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr. Nicht in zehn Jahren oder morgen, sondern: jetzt.
Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Unsere Partner in Simbabwe, Kambodscha, Sambia, Bolivien und in zahlreichen anderen Ländern unterstützen die Menschen dabei, innovative Ideen zu entwickeln, um gegenüber Wetterextremen widerstandsfähiger zu werden: So verwenden beispielweise Kleinbauern traditionelles, robustes Saatgut und können so ihre Ernte verbessern. Andere halten ihr Land mit ausgeklügelt angelegten Steinwällen feucht, anstatt vor vertrockneten Feldern zu stehen. Auf diese Weise entstehen Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen.

Eines steht fest: Klimagerechtigkeit erreichen wir nur, wenn sich auch bei uns etwas verändert.

Deshalb fordern wir – gemeinsam mit unseren Partnern – von der Politik konkrete Schritte hin zu einer klimagerechten Gesellschaft. Bitte helfen Sie uns dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch Ihre Spende für Brot für die Welt!

Wir danken Ihnen von Herzen für jeden Beitrag, den Sie leisten! *Text: Brot für die Welt*

Helfen Sie mit, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen - wenigstens etwas.
Die beiliegenden Spendentütchen können Sie im Pfarrbüro, an der Kirche abgeben.

Auch eine Überweisung ist möglich:
Entweder über das Konto unserer Kirchengemeinde oder direkt bei
Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100 6100 60500500500
BIC: GENODED1KDB

Bitte vormerken:

Kirchenvorstand auf Klausur

Am 23.10.2021 fand die erste gemeinsame Klausurtagung der neu gewählten Kirchenvorstände von Altheim und Harpertshausen im Gemeindehaus in Altheim statt. Am Vormittag stand das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. Es war spannend und überraschend zu hören, welche (Glaubens-)Wege die Einzelnen bisher gegangen sind und welche Begabungen und Interessen sie mitbringen und auch in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen können.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand die erste gemeinsame Entscheidung der beiden Kirchenvorstände an. Alle hatten in den vorangegangenen Kirchenvorstandssitzungen über die nächsten Pläne einer zukunftsfähigen Kirche gesprochen. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) leidet seit Jahren unter sinkenden Mitgliederzahlen und einem sich zuspitzenden Mangel an Pfarrpersonal. Unter dem Motto „EKHN 2030“ werden mittelfristig Lösungen gesucht.

Eine langsam gewachsene Idee hierzu war die Zusammenlegung der Pfarrbüros von Altheim und Harpertshausen mit Münster und Eppertshausen. Alle Pfarrsekretärinnen dieser vier Kirchengemeinden würden dann in einem gemeinsamen Pfarrbüro in Münster arbeiten. Dies läge zentral und böte als einziges vorhandenes Pfarrbüro die räumlichen Voraussetzungen. Insbesondere die neuen Pfarrsekretärinnen könnten von den Erfahrungen der anderen profitieren. Die Arbeitszeit würde so verteilt werden, dass die Gemeindeglieder durch die deutlich erweiterten Öffnungszeiten ihre Anliegen telefonisch oder persönlich immer direkt an eine Pfarrsekretärin richten könnten. Sämtliche Dokumente aller Pfarrbüros würden digitalisiert, sodass der Zugriff darauf von einem zentralen Ort aus möglich wäre. Nachteile wären, dass es in Altheim und Eppertshausen keine Pfarrbüros mehr gäbe. Diese Situation wäre für die Harpertshäuser nicht neu. Auch hätte keine/r mehr „seine/ihre“ Sekretärin. Unter den Corona-Bedingungen sind in den letzten Monaten die persönlichen Vorsprachen im Pfarrbüro in Altheim drastisch zurückgegangen. Die Gemeindeglieder haben ihre Anliegen telefonisch oder per Mail ans Pfarrbüro gerichtet. Unter Abwägung der Vor- und Nachteile und nach Prüfung des Kooperationsvertrages haben die Kirchenvorstände einstimmig dem Vertrag zugestimmt und somit einem gemeinsamen Pfarrbüro im nächsten Jahr den Weg frei gemacht. Genaue Informationen über die Erreichbarkeit des gemeinsamen Pfarrbüros erhalten Sie, sobald die Details geklärt sind.

Nach einer kurzen Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen gab es die Möglichkeit zu Kritik und Verbesserungsvorschlägen. Probleme wurden offen angesprochen. Die gesamte Tagung war geprägt von Offenheit und gegenseitigem Respekt. Gelacht wurde auch. Wir haben durch diese Klausurtagung den Grundstein für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit miteinander und mit unserem Pfarrer Möbus gelegt. *Doris Bubeck*

Aus dem Kirchenvorstand Harpertshausen

Der neue Kirchvorstand (KV) kam im September zur konstituierenden Sitzung zusammen.
Wir möchten Sie künftig in kurzen Berichten über die wesentlichen Inhalte unserer Besprechungen informieren. Selbstverständlich beziehen sich diese Informationen nicht auf Vorgänge, die der Verschwiegenheitsplicht oder dem Datenschutz unterliegen.
In der ersten Sitzung am 07.09.21 hatte Pfarrer Möbus den KV über die Aufgaben und die kirchengesetzlichen Grundlagen informiert, die die Gestaltung des Gemeindelebens und der Gottesdienste, das Haushalts- und Finanzwesen sowie Bau- und Personalangelegenheiten umfassen.
Auf Basis des Kollektenplanes wurden die Kollekten für die Gottesdienste im vierten Quartal dieses Jahres festgelegt. Auch das aktuelle Corona-Schutzkonzept für die kommenden Gottesdienste wurde besprochen. Für die regulären Sonntagsgottesdienste werden am Eingang der Kirche die Teilnehmenden gezählt, und durch die mit „Smileys“ gekennzeichneten Platzvorschläge wird die Einhaltung der Mindestabstände in der Kirche gewährleistet. Alle Gottesdienstbesuchenden sind verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, den sie am Platz abnehmen dürfen. Das Singen von max. 2 bis 3 Liedern während eines Gottesdienstes ist ausschließlich mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt. Die Liturgie wird bis auf Weiteres nicht gesungen, um den Gottesdienstbesuchenden das häufige Auf- und Absetzen der Masken zu ersparen.
Für die besonderen Gottesdienste, die im Gemeindeboten mit „*“ gekennzeichnet sind und die voraussichtlich von vielen Menschen besucht werden, gelten besondere Regelungen, wie zum Beispiel die vorherige Anmeldung über die im Gemeindeboten angegebene Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Eventuelle zusätzliche Regelungen werden rechtzeitig vorher in der Presse bekannt gegeben.
In der KV-Sitzung am 19.10.21 standen die Wahlen für verschiedene Ausschüsse und Aufgaben auf dem Programm.

Der Kirchenvorstand sorgt liebevoll für klare Verhältnisse: Jede 2. Bankreihe ist gesperrt. Das vorherige „Schachbrett-Muster“ sorgte immer wieder für Verwirrung und manchmal auch für Ärger.

Pfarrer Möbus wurde zum Vorsitzenden des KV gewählt und wird dieses Amt zunächst für zwei Jahre übernehmen. Zu seinem Stellvertreter wurde Willi Schäfer gewählt.

In allen kirchlichen Gremien wird seit mehreren Jahren unter dem Motto „EKHN 2030“ die Zukunft der Evangelischen Kirchen in Hessen und Nassau kontrovers diskutiert. Angesichts sinkender Zahlen von Kirchenmitgliedern und damit verbundenen geringeren Kirchensteuereinnahmen sowie einem zunehmenden Mangel an Pfarrpersonal müssen zukunftsorientierte Lösungen gefunden werden.

Ein Ergebnis dieser schwierigen und langwierigen Gespräche innerhalb der umliegenden Kirchengemeinden ist eine geplante Bürokooperation der Gemeindebüros von Altheim und Harpertshausen mit Münster und Eppertshausen. Ein Entwurf dieses Kooperationsvertrages wurde dem KV zur Prüfung ausgehändigt. Über die Annahme des Vertrages wurde bei der gemeinsamen KV-Klausurtagung der Kirchenvorstände von Altheim und Harpertshausen am 23.10.21 diskutiert. Das Ergebnis entnehmen Sie dem Bericht dieser Tagung.

Nachdem im vergangenen Jahr coronabedingt kein Fest für die Mitarbeitenden stattfinden konnte, hat sich der KV einstimmig für den Vorschlag von Pfarrer Möbus ausgesprochen, im Anschluss an den Gottesdienst zum Reformationstag ein gemeinsames Mittagessen für die Mitarbeitenden im Gemeindehaus Altheim zu veranstalten. *Doris Bubeck*

Aufruf zur Teilnahme an
Aktion „Rote Schuhe“ am 25. November

Dieses Jahr wurden 103 Frauen, 20 Kinder sowie 4 Männer durch häusliche Gewalt getötet. Weitere 120 Frauen, 6 Kinder und 7 Männer wurden dadurch lebensgefährlich verletzt. 2 Frauen und 4 Kinder wurden bedroht. (Stand: 21.09.21; Quelle: onebillionrising.de).

Die evang. Kirchengemeinde Altheim beteiligt sich erneut dieses Jahr an der Aktion „Rote Schuhe“. Am 25.11. sollen die roten Schuhe als Mahnmal zu sehen sein. Jedes Paar Schuhe symbolisiert eine der Frauen, die in Deutschland der Tötung im Kontext geschlechtsbezogener Gewalt zum Opfer gefallen sind.

Die Aktionsform geht zurück auf die mexikanische Künstlerin Elina Chauvet, die das Projekt „zapatos rojos“ (Rote Schuhe) 2009 ins Leben gerufen hat und schon in verschiedenen Ländern Aktionen mit roten Schuhen veranstaltete, um an vermisste, misshandelte, vergewaltigte und ermordete Frauen zu erinnern. **Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen, sich mit einem Paar roter Schuhe am Kirchenzaun an der Aktion zu beteiligen** (und diese auch wieder zu holen).

Zusätzlich nimmt die evang. Kirchengemeinde Altheim an der jährlichen Fahnenaktion von TERRE DES FEMMES „Frei Leben ohne Gewalt“ teil. Diesjähriges Schwerpunktthema #bornequal- Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter! Präventive Aufklärungsarbeit zum Thema häusliche Gewalt findet wöchentlich auf Svenja Becks YouTube Kanal in einer live Webtalkshow, mit ihr als Betroffene von häuslicher Gewalt, statt.

Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen:
08000/116016

St. Georgs Apotheke
Norbert Pauly

eine Stätte
Ihres Vertrauens

Altheimer Straße 7
64839 Münster b. Dieburg
Inh. Irmtraud Pauly-Richter

Tel. 06071 / 31186, Fax 37047
St-Georgs_Apotheke@t-online.de
www.apotheke-st-georgs.de

Altheim - Münster - Eppertshausen - Harpertshausen

Gemeinsam mehr erreichen: Gemeindebüro

Evangelische Kirchengemeinden arbeiten zusammen.

Nur zwei Mal in der Woche haben die Pfarrbüros in Eppertshausen und Altheim für 2-3 Stunden offen. Das ist nicht viel, besonders wenn dann ein Öffnungstag auf einen Feiertag fällt, oder wenn die Büromitarbeiterin krank ist oder Urlaub hat. Zwar kommen der Pfarrer oder die Pfarrerin regelmäßig ins Büro, aber die Anfrage nach beispielsweise einer Spendenbescheinigung oder einem Patenschein können sie nicht beantworten.

Das soll im neuen Jahr anders werden. Künftig soll es ein gemeinsames Gemeindebüro für die evangelischen Kirchengemeinden Altheim, Münster, Eppertshausen und Harpertshausen geben. Angedacht ist, das Büro zentral im Gemeindezentrum der Martinsgemeinde in der Pestalozzi-Str. 8 einzurichten.

In Zeiten von digitaler Kommunikation werden Anfragen sehr oft telefonisch oder per Mail gestellt, ohne dass jemand sein Anliegen vor Ort vorträgt. Daher haben die Kirchenvorstände beschlossen, die Büros zusammenzulegen, so dass fast den ganzen Tag über an fünf Tagen in der Woche eine Gemeindesekretärin zu erreichen ist. Das bringt Vorteile für die Gemeindeglieder sowie für kirchliche, kommunale und geschäftliche Ansprechpartner.

Obendrein fördert die Gesamtkirche solch eine Zusammenarbeit, so dass ca. 30% mehr Stunden zur Verfügung stehen. Noch offen ist, ob die vorhandenen Kräfte die zusätzlichen Stunden übernehmen können oder wollen oder ob eine neue Kraft angestellt wird.

Bisher arbeiten in den drei Büros vier Kräfte. Die Kooperation bietet ihnen viele Möglichkeiten, z.B. dass jemand sich nach persönlichen Neigungen spezialisieren, oder dass man sich gegenseitig vertreten und aushelfen kann.

Startschuss soll bereits im Januar sein. Dann wird das gemeinsame Büro eingerichtet, die Arbeitsabläufe werden abgesprochen, Schwerpunkte gebildet, aber auch eine digitales Netz aufgebaut, so dass aus jeder Gemeinde auf Daten wie Rechnungen, Auswertungen zugegriffen werden kann.

Für die Gemeindeglieder bedeutet das erst einmal keine Veränderung, denn erst wenn diese Vorarbeiten geleistet sind, wird die örtliche Sekretärin nach Münster umziehen und beispielsweise unter einer zentralen Telefonnummer zu erreichen sein.

Für Fragen und Anregungen stehen die drei Pfarrpersonen sowie die Kirchenvorstände gerne zur Verfügung. *Mö*

Wer **zu mir kommt,**
den werde ich
nicht abweisen.

JOHANNES 6,37

Mit der Jahreslosung 2022 wünschen wir Ihnen Gottes Segen für das Jahr 2022! Mögen Ihnen viele Türe offen stehen!

Altheim - Münster - Eppertshausen - Harpertshausen

Gemeinsam mehr erreichen: Konfirmandenarbeit

Evangelische Kirchengemeinden arbeiten zusammen.

Gab es vor einiger Zeit noch Konfirmandenjahrgänge von über 40 Jugendlichen in Münster und jeweils über 20 Jugendliche in Altheim oder Harpertshausen, so sind die Zahlen deutlich zurückgegangen. Besuchten beispielsweise im letzten Jahr fünf Jungs den Konfirmandenunterricht in Altheim, so sind es in diesem Jahr vier Mädchen. Die sind zwar engagiert bei der Sache, aber fehlen ein oder zwei, so ist keine arbeitsfähige Gruppe mehr vorhanden. Und das „Betreuungsverhältnis“ von Hauptamtlichen und Jugendlichen ist schon sehr hoch.

Da sich dies in den nächsten Jahren nicht ändern wird, sind Pfarrer Opfermann (Eppertshausen) und Pfarrer Möbus (Altheim und Harpertshausen) auf Pfarrerin Groß (Münster) zugegangen, mit dem Vorschlag, die Konfirmandenarbeit künftig gemeinsam zu gestalten. Dieser Vorschlag stieß bei ihr sowie bei Gemeindepädagogin Dreieicher auf offene Ohren, so dass die vier pädogogischen Fachleute begonnen haben, ein neues Konzept zu erstellen. Dabei gilt es die örtliche Traditionen wie den Vorkonfirmanden-Unterricht in Münster oder das Konfi-4-Projekt in Altheim zu berücksichtigen. Dies wurde von den örtlichen Kirchenvorständen begrüßt.

Beschlossen ist nun, dass es im Januar mit einem zeitgleichem Eltern- und Anmeldeabend beginnen soll. Die Tradition des Vorkonfirmanden-Unterrichts aufgreifend, wird es bereits in der 7. Klasse vier Freitag-Nachmittage zum Kennenlernen der Gruppe, des Gottesdienstes, der Kirche, aber auch der Bibel geben. Zunächst trifft man sich in der örtlichen Konfi-Gruppe, dann gemeinsam.

Das Ziel, die Konfirmation sowie der Vorstellungsgottesdienst, wird in der „eigenen“ Gemeinde vorbereitet und gefeiert. Vieles, was zwischen Start und Ziel liegt, wird in den nächsten Wochen noch zu klären sein, z.B. ob der Konfi-Unterricht in allen drei Gemeindehäusern oder zentral stattfindet wird, oder wer von den vier hauptamtlichen Mitarbeitern welches Thema im Unterricht behandelt.

Klar aber ist, dass alle Gemeinden bereits gute Erfahrungen miteinander in der Zusammenarbeit gemacht haben, denn schließlich gestalten sie schon lange Highlights wie die Konfi-Fahrt oder Rock the Church, aber auch die Konfi-Samstage und Teamer-Arbeit gemeinsam. Schon jetzt sind ehemalige Konfirmanden so begeistert, dass sie sich als Teamer auch für die nächste Generation engagieren.

Der Jahrgang 2008/09 ist betroffen!

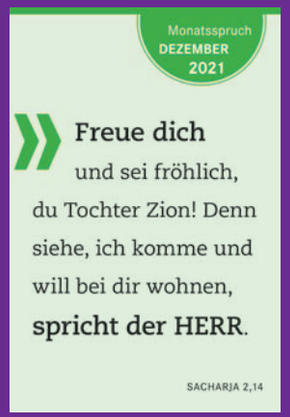
Zur Konfirmation 2023 ist der Jahrgang 2008/2009 eingeladen. Der **Elternabend** dafür findet findet am Montag, dem 24. Januar in Münster, am Dienstag, dem 25. 01. in Altheim und am 26.01. in Eppertshausen statt. Für Fragen und Anregungen stehen die drei Pfarrpersonen sowie die Gemeindepädagogin gerne zur Verfügung. *Mö*

Unsere Gottesdienste

2G-A: 2G-Regelung mit Anmeldung in den jeweiligen Pfarrbüros

Unsere Gottesdienste vor Ort + im Livestream auf gott-feiern.de

	Altheim (AH)	Harpertshausen (HA)		Münster	Eppertshausen
28. November *1. Advent*	10.15 Uhr Gottesdienst 2G-A			10 Uhr Gottesdienst und um 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst (mit Stationen + Spaziergang)	11:00 Uhr Familiengottesdienst
1. Dezember *Mittwoch*					19:00h Ökum. Friedensgebet (Evang. Kirche Eppertshausen)
5. Dezember *2. Advent*	10.15 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst*		10.00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst
12. Dezember *3. Advent*	16.30 Musikalischer Gottesdienst (HA) 2G-A			10.00 Uhr Gottesdienst	10:00h Gottesdienst
19. Dezember *4. Advent*	18.00 Uhr Swinging Advent (Kirchgarten) 2G			10.00 Uhr Gottesdienst	17:00h Taizé – Andacht
24. Dezember *Heiligabend*	17.00 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst im Livestream	16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Freien an der Grillhütte		15.00 Uhr Christvesper 17.30 Uhr Christvesper	15 Uhr Weihnachtsgottesdienst 17 uhr Weihnachtsgottesdi - 2G-A
24. Dezember *Heiligabend*	22.30 Uhr Christmette 2G-A			22.30 Uhr Christnacht	-
25. Dezember *1. Weihn.tag*	10.15 Uhr Gottesdienst *	9.00 Uhr Gottesdienst*		10.00 Uhr Gottesdienst	10:00h Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
26. Dezember *2. Weihn.tag*	19.00 Uhr Swinging Christmas 2G-A			10.00 Uhr Gottesdienst	-
31. Dezember *Silvester*	17.00 Uhr Gottesdienst *	18.00 Uhr Gottesdienst*		18.30 Uhr Gottesdienst	17:00h Gottesdienst
1. Januar *Neujahr*	Gottesdienste in	der Nachbarschaft			-
2. Januar	10.15 Uhr Gottesdienst *				17:00h Taizé-Andacht
9. Januar	10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst* in Altheim 2G-A				
16. Januar	19.00 Uhr Abend der Engel 2G-A in Harp.			10.00 Uhr Gottesdienst	10:00h Gottesdienst
23. Januar	10.15 Uhr Gottesdienst *			18.00 Uhr Taize-Andacht	10:00h Gottesdienst
30. Januar	10.15 Uhr Gottesdienst *	9.00 Uhr Gottesdienst*		10.00 Uhr Gottesdienst	10:00h Gottesdienst *Mitarbeitertag/Gemeindeversammlung*
6. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst *			10.00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-mahl
9. Febr. *Mittwoch*					19:00h Ökum. Friedensgebet (Kath. Kirche Sankt Sebastian)
13. Februar	10.33 Uhr Fastnachtsgottesdienst *			10.00 Uhr Gottesdienst	17:00h Taizé-Andacht?
20. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst *	9.00 Uhr Gottesdienst*		10.00 Uhr Taize-Andacht	10:00 Uhr Einführung der neuen (Vor-)Konfis
27. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst *			10.00 Uhr Gottesdienst	10:00h Gottesdienst



Unsere Gottesdienste im LIVESTREAM zu erleben ist so einfach wie fernsehen!
Es sind es nur **drei Schritte**:

1. Das Internet aufrufen, 2. www.gott-feiern.de eingeben,
3. auf das Fenster mit unserem Gottesdienst klicken, losgeht.
Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, helfen wir gerne!

Anzeige

Auf geht´s! Zeit Gutes zu tun.

Die Schulzeit ist rum. Viele Jahre hat man auf den Tag, an dem man „es“ geschafft hat, hingearbeitet.

Leider kommt mit dem erreichten Abschluss nicht immer sofort ein „Heureka!“ – und der junge Mitmensch hat die zündende Idee, wie es weiter geht. Oder vielleicht war da die tolle Idee, doch dann sind Dinge wie die Pandemie dazwischen gekommen, die ein normales Studium noch nicht möglich machen und auch das Auslandsjahr als nicht das machen würde, wie man es sich vorgestellt hat. Doch es muss ja weitergehen.
Dann kommt das Angebot der Johanniter in Dieburg möglicherweise genau richtig: hier werden Plätze im Bereich FSJ angeboten. Viele helfende Hände werden gebraucht in den Bereichen Fahrdienste und in der Ausbildung. Ganz besonders spannend ist der neu geschaffene Platz, bei dem es gilt, sich primär mit der Orgsaniation Schulsanitätsdienst auseinander zusetzen.

Dass die Arbeit abwechslungsreich ist und den Horizont erweitert, können ehemalige Teilnehmer an einem FSJ bestätigen. „Es macht wirklich Spaß. Man trifft Leute, denen man sonst vermutlich nicht begegnet wäre“, führt ein ehemaliger FSJ´ler aus.

Ein paar Fakten: die Johanniter zahlen mit Zuschlägen knapp 530 Euro monatlich, sie gewähren 29 Tage Urlaub und 25 Tage Fortbildungen. Sozialabgaben werden übernommen und der Anspruch auf Kindergeld besteht unter normalen Umständen weiter. Für einige Ausbildungsberufe oder Studiengänge wird die Zeit als Praxisjahr oder Vorpraktikum anerkannt und dient auch zur Erfüllung der Praxisphase bei der Fachhochschulreife. „Bei den Johannitern finden die FSJ´ler faire Bedingungen vor und genießen über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehende Zusatzleistungen“, erklärt Markus Staudt, neuer Bereichsleiter Fahrdienst bei den Johannitern in Dieburg. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte kontaktfrei an: bewerbung.darmstadt-dieburg@johanniter.de. Oder einfach durchklingeln unter 06071 20960.

Wir freuen uns auf euch.

APFEL APOTHEKE
BLEIBEN SIE KERN-GESUND!

In Beratung stark
Lieferservice
Attraktive Angebote
Homöopathie
Kosmetikfachberatung
Melanie Keßler
Darmstädter Straße 79 . 64839 Münster
Telefon 06071 - 630444
www.apfel-apotheke.de
Durchgehend geöffnet
Mo. - Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr . Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner für:
_ häusliche Krankenpflege
_ Grundpflege
_ Betreuung
_ Beratung
Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
06071 30 700

GLÄSNER BESTATTUNGEN
Gläsner-Bestattungen
Stephan Gläsner
IHK – geprüfter Bestatter
BDB Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.
Ihre kompetente Hilfe im Trauerfall

- Bestattungen aller Art
- Überführungen weltweit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerbegleitung
- Gestaltung der Trauerfeier
- Vermittlung von Blumenschmuck
- Gestaltung von Traueranzeigen in allen Tageszeitungen
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge, gerne auch mit persönlicher, kostenloser Beratung bei Ihnen zuhause
- Geschultes Personal mit langjähriger Erfahrung
- Moderne, umfassend ausgestattete Fahrzeugflotte
- Trauerfotografie und Trauerschmuck

Jahnstraße 18
64846 Groß-Zimmern
Tel. 06071-7482757

Alte Bahnhofstraße 1
64380 Roßdorf
Tel. 06154-6088888

www.glaesner-bestattungen.de

Der **Besuchsdienst** freut sich in Anspruch genommen zu werden. Die Mitarbeiter treffen sich dreimonatlich mittwochs nach Vereinbarung. Kontakt: Pfr. Möbus

Bibelkreis trifft sich immer am 1. und 3. und 5. Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Altheim.
Kontakt: Doris Bubeck (06073/4152) und Daniel Keller (06071/35944)

Frauenhilfe/ Erzählcafé
pausieren

Erst langsam finden jetzt wieder erste, kürzere Zusammenkünfte statt.
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die jeweiligen Ansprechpartner oder das Pfarrbüro.

Kirchenchor pausiert

Konfi-Unterricht
Konfi-8 dienstags um 15:45 Uhr im Gemeindehaus Altheim
Konfi-4 findet im Herbst statt.

Posaunenchor
probt immer am Freitag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim. Kontakt: Arnold Jox Telefon (06071) 3 31 56

Der **Mitarbeiterkreis** (Verteilung des Evangelischen Gemeindeboten) trifft sich wieder am Mittwoch, 23. Febr. 2022 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim, ggf. im Kirchturm.

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des Gemeindeboten ist bereits am 11. Februar 2022.

Kollekten und Spenden

Angesichts geringerer Gottesdienstbesuche fallen derzeit die Kollekten geringer aus. Wer trotzdem eine Spende machen möchte, kann dies auf diese Weise tun:
A) per Spende mit dem Spenden-Kirchlein für die eigene Gemeinde in Altheim oder in Harpertshausen.

B) per Banküberweisung für die eigene Gemeinde in Altheim oder in Harpertshausen Kollektenkasse Altheim, Sparkasse Dieburg;
IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14

Kollektenkasse Harpertshausen - Frankfurter Volksbank; IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20

C) oder auch per Bank-App und QR-Code: Ganz einfach geht es mit dem QR-Code, wenn Sie eine Banking-App auf ihrem Smartphone nutzen: Banking-App starten und eine neue Überweisung beginnen. Bei den meisten Banking-Apps finden Sie nun eine Möglichkeit, eine Foto-Überweisung zu machen bzw. einen QR-Code zu lesen. Wir haben einen Betrag von 7,77 Euro vorbelegt, den können Sie aber problemlos ändern. Bei Beträgen bis 30,- Euro brauchen Sie in der Regel sogar nicht einmal eine TAN einzugeben.

D) gesamtkirchlich für vorgegebenen Kollekten der EKHN per Banküberweisung (IBAN DE71 5206 0410 0104 1000 00 bei der Evangelischen Bank).
Wenn Sie Ihre Adresse hinterlassen, stellen wir Ihnen gerne eine steuerlich wirksame Spendenbescheinigung aus. Mö

Sie wollen oder können nicht mehr sonntags morgens den Gottesdienst besuchen...

dann gibt es auch andere Möglichkeiten, dem Evangelium zu begegnen, zum Beispiel
... durch ein persönliches Gespräch mit Pfarrer, Kirchenvorstand ...
... durch Fernsehprogramme wie Bibel-TV oder Wort-zum-Sonntag, Fernsehgottesdienst
... und auch im Internet - weitere Infos auf unserer Homepage.

Evangelische Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
Kirchstraße 18, 64839 Münster

Pfarrer Ulrich Möbus, Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. (0 60 71) 49 69-101, Fax -102, Mail ev-kirche-altheim@t-online.de

Pfarrbüro: Rosi Weinert, Sprechzeiten: Mi 10-12, Fr. 15-17 Uhr, Tel. (0 60 71) 49 69-100
Fax (0 60 71) 49 69-102, Mail: Rosi.Weinert@ekhn.de.

Bankverbindungen: Kollektenkasse Altheim Sparkasse Dieburg; IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14 – BIC HELADEF1DIE - oder einfach mit nebenstehenden QR-Code.

Kollektenkasse Harpertshausen - Frankfurter Volksbank;
IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20 – BIC FFVBDEFF

Evang. Kindergarten Altheim, Kärcherstr. 13,
Telefon (06071) 3 47 57, Mail Kita.Altheim@ekhn.de

Wichtige Adressen

BuergerMobil e.V. Fahrdienste Babenhausen
Achim Knick Telefon (06073) 71 22 33 oder 0151 54 33 33 80

„Münster – mobil"
ein Angebot Ihrer Gemeinde Münster
für kostengünstige innerörtliche Taxifahrten
- ab 01. Januar 2020 -

Öffentliche Bücherei Altheim, Telefon (06071) 30 02-891, ist jeden Dienstag von 16 bis 18:00 Uhr sowie am Freitag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet

Ökumenische Sozialstation Münster Telefon (06071) 3 06 80
Mail sst.dieburg@caritas-dieburg.de

Sozialstation Babenhausen-Schaafheim Telefon (06073) 6 16 15
Mail info@sozialstation-babenhausen-schaafheim.de

Diakonisches Werk Groß-Umstadt, Telefon (06078) 78 95 66
Mail info@dw-darmstadt.de

Ehe- und Familienberatung Dieburg, Telefon (06071) 98 66-15
Mail kontakt@ehe-familienberatung-dieburg.de

Sterbebegleitung und Trauerberatung der Ökum. Hospiz-Gruppe, Groß-Umstadt
Sterbebegleitung und Mitarbeit: Anja Schnellen, Telefon (06078) 75 90 47
Trauerberatung Telefon (0175) 545 21 77, Mail kontakt@hospiz-umstadt.de

TelefonSeelsorge Darmstadt 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Schauen Sie doch mal rein: **www.Evangelische-Kirche-Altheim.de**

Weltladen
Weltladen Babenhausen 06073-712086
Weltladen Dieburg 06071-7485999
weltladen-dieburg.de

Mitteilungen des Evangelischen Pfarramtes Altheim für die Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen
Redaktion: Dieter Bux, Peter Panknin und Pfarrer Ulrich Möbus (v.i.S.d.P.)
Lektorat: Dr. Susanne Lehmann, Dr. Barbara Schick
Fotos: Werner Bubeck, Peter Panknin, Ev. Kindergarten Altheim, Wolfgang Heinrich, Ulrich Möbus.
Druck: 3er Druck, 64807 Dieburg
Auflage: 1.600 Exemplare

Abend der Engel
ein besinnlicher Abend
in einer von Kerzen erleuchteten Kirche
16. Januar 19 Uhr

Offene Kirche
10 - 19 Uhr täglich

GOTT - FEIERN
Evangelische Kirche Altheim
SWINGING ADVENT
Es gilt 2G-Regelung!
Flotte Adventsmusik
mit Texten, Gebet und Segen
sowie Lagerfeuer
am 4. Advent, 19.12.
18 Uhr - Pfarrhof Altheim
mit dem
Blasorchester
der FFW Altheim
Der Gottesdienst, der aus dem Rahmen fällt!

Christmette
22.30 Uhr
mit
Klara Bussalb (Geige)
Rolf Bussalb (Gitarre)
Norbert Schewe (Orgel)
Stille Nacht, heilige Nacht
Heilig Abend

GOTT - FEIERN
Evangelische Kirche Altheim
SWINGING CHRISTMAS
der flotte Gottesdienst
am 2. Weihnachtsfeiertag
Uhrzeit: 19 Uhr
mit der
Musical Factory
und den beliebtesten Weihnachtshits
Der Gottesdienst, der aus dem Rahmen fällt!

Musik zum Advent
und mehr
Musik, Lieder, Texte,
Gedanken zum Advent
mit dem Kirchenchor
und Freunden
Ökumenischer Gottesdienst
3. Advent,
16.30 Uhr
Evang. Kirche Harpertshausen

Die Evangelischen Kirchengemeinden Münster, Groß-Zimmern, Dieburg, Eppertshausen, Messel, Altheim, Harpertshausen laden gemeinsam ein
Nachbarschafts-
Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander
Neue-Lieder-
Gottesdienst
am mit 2G-Regelung
+ Anmeldung an ev-kirche-altheim@t-online.de
9. Januar
Um 10:30 Uhr
in der Evangelischen Kirche Altheim
Ab 10.11 Uhr werden die neuen Lieder gemeinsam angesungen.